

# Gemeindenachrichten



Juli 2026

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

Monatsspruch

**Juli**

2026

Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die Gerechtigkeit  
wie ein nie versiegender Bach.

(Amos 5,24)



# Impuls zu Amos 5,24

**„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“**

Ein Farbiger wünschte in eine New Yorker Gemeinde aufgenommen zu werden. Der Pfarrer war reserviert. „Tja“, sagte er, „da bin ich nicht sicher, ob das unseren Gemeindemitgliedern Recht sein würde. Ich schlage vor, Sie gehen erst einmal nach Hause und beten darüber und warten ab, was Ihnen der Allmächtige dazu zu sagen hat.“

Einige Tage später kam der Mann wieder. Er sagte: „Herr Pfarrer, ich habe Ihren Rat befolgt. Ich sprach mit dem Allmächtigen über die Sache, und er sagte zu mir: Bedenke, dass es sich um eine sehr exklusive Kirche handelt. Du wirst wahrscheinlich nicht hineinkommen. Ich selbst versuche das schon seit vielen Jahren, aber bis jetzt ist es mir noch nicht gelungen.“

Diese kleine Geschichte von Axel Kühner ist vielleicht gar nicht so aus der Luft gegriffen. Ich denke, bei dieser oben genannten Gemeinde gilt vielleicht der Spruch: „Wer glaubt ein Christ zu sein, nur weil er sonntags die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in die Garage geht.“<sup>(1)</sup>

Zur Zeit des Propheten Amos war das auch nicht anders. Es war eine Blütezeit in Israel, sowohl politisch als auch wirtschaftlich. Man war stolz auf seine Leistungen und meinte: „Gott ist mit uns, wir sind schließlich sein erwähltes Volk.“ Alles schien Bestens zu sein. Allerdings längst nicht für alle. Die Oberschicht herrschte durch Korruption und Unterdrückung. Die sozial Schwachen, die Armen wurden ausgebeutet, Wit-

wen und Waisen nicht versorgt. Die Landbevölkerung hatte hohe Abgaben zu leisten, was sie in die Abhängigkeit zwang. Fremde wurden ausgegrenzt. Ihr ganzes Verhalten stand im krassen Widerspruch zu den Weisungen Gottes. Denn seine Forderungen nach Nächstenliebe und einem gerechten Verhalten - also ein ehrliches und faires Geschäftsgebaren, das Schwache und Schutzbefohlene nicht übervorteilt, sondern schützt - wurde einfach abgetan. Amos verurteilte daher die Oberschicht scharf. Er wandte sich entschieden gegen „scheinheiliges Getue“ und machte den sogenannten „Frommen“ klar: „Eure Gottesdienste sind wertlos und nur noch äußerliches Handeln, wenn sie sich nicht in eurem Alltag widerspiegeln. Eure Gerechtigkeit, euer Tun steht nicht im Einklang mit dem, was vor Gott recht ist. Besonders gegenüber euren Nächsten.“ Daher sagt Gott: „Ich bin eurer Feiertage gram und verachte sie und mag eure Versammlungen nicht riechen. Tut weg von mir das Geplärr deiner Lieder; denn ich mag dein Harfenspiel nicht hören.“<sup>(2)</sup>

Kurz: In Bezug auf Recht und Gerechtigkeit, also in der Beachtung und im Tun des Willen Gottes, waren diese „Frommen“ wie ausgetrocknete Wadis. Das heißt: geistlich tot.

Jesus hat dazu einmal gesagt: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.“<sup>(3)</sup> Dabei geht es Jesus und auch Amos in erster Linie nicht nur um eine Sozialethik, sondern um die tiefe und echte Beziehung zu Gott, dem

Allmächtigen. Es geht um die richtige Herzenshaltung. Eine Haltung Gott gegenüber, die geprägt ist durch Ehrfurcht, Liebe, Demut und gehorchendem Vertrauen. Erst dann strömt Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Das meint

auch Jesus, wenn er sagt: „Wer an mich glaubt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“<sup>(4)</sup> Nämlich durch seinen Geist, der uns leitet, bewahrt und lehrt.

Amen (PGV)

(1) Ursprünglich von William Ashly (Evangelist)  
Er spricht nicht von Auto und Garage, sondern über Pferdestall und Pferd (2) Amos 5,21-23 (3) Matthäus 7,21 (4) Johannes 7,38



[„Es ströme das Recht“ aus dem Musical „Martin Luther King“ anhören.](#)



# Neues aus der Gemeinde

## Es tut sich was in / an der Kirche

Wie auf der Gemeindeversammlung mitgeteilt, wollen wir unsere Kirche zukünftig multifunktional nutzen. Dazu sind diverse Umbauten angedacht. Das Gleiche gilt auch für das Pfarrhaus. Im Wesentlichen geht es um energetische Verbesserungen, wie zum Beispiel um ein neues Heizungskonzept, Photovoltaik, usw. Aber wir wollen die Räumlichkeiten natürlich auch etwas „gemütlicher“ für unsere Gruppen gestalten.

Zurzeit reden wir mit verschiedenen Firmen und tragen die Kosten für die unterschiedlichen Gewerke zusammen (Installateur, Heizungsbauer, Dach-

decker). Aber das braucht Zeit und ist aufwändig. Aber erst dann können wir entscheiden, welche Maßnahme wir umsetzen können, denn das Einhalten des freigegebenen Budgets hat oberste Priorität. Mit einer Auftragsvergabe ist daher nicht vor Ende September zu rechnen.

Einige Aufträge sind allerdings schon vergeben. So sind diesen Monat die 3 Fenster der Sakristei und die Fenster auf der Empore gewechselt worden. Im September werden Doppelverglaste Fenster vor die bestehenden Kirchenfenster gesetzt. Unser Flügel bekommt Rollen und wird Ende Juli in die Kirche transportiert.

Es geht also voran.



# Termine im Juli



Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.07.26	Mi	20:00	Hauskreis		
02.07.26	Do				
03.07.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
04.07.26	Sa				
05.07.26	So	10:15		Probepredigt	M. Schmid
06.07.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
07.07.26	Di	20:00	Chor		
08.07.26	Mi	20:00	Impuls		
09.07.26	Do				
10.07.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		18:15	Borner Jugend		
11.07.26	Sa				
12.07.26	So	10:15	Abschied von A. Mühling KEINE Parkmöglichkeit an der Kirche Parkmöglichkeiten am Lehrerparkplatz der Waldorfschule Schwarzer Weg, oder Parkplatz Trasse		A. Mühling
13.07.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
14.07.26	Di	20:00	Chor	letzte Chorstunde	
15.07.26	Mi	20:00	Hauskreis		
16.07.26	Do				
17.07.26	Fr	16:45	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:15	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
18.07.26	Sa				
19.07.26	So	10:15		Abm	P. Völpel
20.07.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
21.07.26	Di				
22.07.26	Mi				
23.07.26	Do				
24.07.26	Fr				
25.07.26	Sa				
26.07.26	So	10:15			P. Völpel
27.07.26	Mo	18:00	Fotogruppe		
28.07.26	Di				
29.07.26	Mi	14:30	Männerwandern		
30.07.26	Do				
31.07.26	Fr				

28

29

30

31

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

**Änderungen vorbehalten!**

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss

## Bestattet wurde

Annegret Henny Henningheuser  
85 Jahre  
Ilse Reinhardt  
90 Jahre

Guter Gott, nimm den Verstorbenen in Gnade an, und tröste die Angehörigen mit dem Trost, den nur du geben kannst.

Lieber Gott, wir danken dir von Herzen für diese Kinder und das Geschenk ihres Lebens. Bitte begleite sie schützend auf all ihren Wegen und lasse sie in deiner Liebe und Geborgenheit fest verwurzelt aufwachsen. Schenke ihnen den Mut und das Vertrauen, stets deinem Licht zu folgen.

## getauft wurden



Romy Krause  
Marie Bettina Weilandt  
Johanna Werheid  
Nele Elbertzhagen  
Clara Elbertzhagen  
Flynn Schneider  
Emily Fischer

## Getraut wurden

Christian und Lisa Müller,  
geb. Bernsmüller

# Kollekten

Datum	Klingeleutel	Ausgang
05.07.26	Vereinigte Evangelische Mission	Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit
12.07.26	Renovierungsarbeiten in unserer Gemeinde	Diakonische Aufgaben der EKD
19.07.26	Freiwillige Feuerwehr LÜBO	Förderverein Remscheid Netzwerk Kleine Helden e.V.
26.07.26	Remscheider Tafel	Ev. Bibelwerk im Rheinland